



Einbauanleitung ISOMODUL-28-45 Podestlager-System

Positionierung der Podestlager und Überhöhung der Podeste gemäss Angaben Bau-Ingenieur. Festlegen der Bewehrung und Anforderungen an das Auflager durch Bau-Ingenieur bzw. gemäss technischer Produkte-Dokumentation HBT-ISOL AG.

Ortbeton		Beton-Element	
	<p>1 Einbaugehäuse lagerichtig an Schalung nageln.</p> <p>Variante Backsteinwand: Einbaugehäuse lagerichtig in Mauerwerk einmauern.</p>		<p>1 Im Elementwerk: ELBOX an Schalung nageln.</p> <p>Armierungsbügel über ELBOX schieben. Gemäss Distanz-Markierung festschrauben ($C_{nom} = 20\text{ mm}$).</p>
	<p>2 Podestschalung erstellen. Front-Etikette vom Einbaugehäuse abziehen.</p>		<p>2 Beton-Element mit Kran einfahren und auf Deckenstützen ausnivellieren. Podest bei Treppenaullager-Seite 3 bis 4 mm überhöhen.</p> <p>ELKRAG zwischen Beton-Element und Wand einschieben.</p>
	<p>3 Querkraftdorn mit Elastomermantel-Seite bis Anschlag in das Einbaugehäuse schieben.</p> <p>ELKRAG zuschneiden, über Querkraftdorn stülpen und an die Wand kleben.</p>		<p>3 Querkraftdorn durch die Wandaussparung (Planmass 200 x 200 mm) in die ELBOX einschieben.</p>
	<p>4 Armierungsbügel über Querkraftdorn schieben. Gemäss aufgeklebter Distanz-Markierung festschrauben. Randstellstreifen ISOPE an die Wand kleben. Armierungsbügel an der Bewehrung fixieren.</p>		<p>4 Querkraftdorn mit Schiftplatten (vollflächig unter Schallschutzkappe) nach oben pressen. Aussparung mit druckfestem Mörtel oder Beton ausgiessen. Fuge zwischen Podest/Wand mit Fugenprofil ISOSTRANG oder Randstellstreifen ISOPE verschliessen.</p>

Optional: Armierungsbügel zu Einbaugehäuse ISOMODUL

	<p>Lage des Armierungsbügel bei Ortbeton und Beton-Elementen: Die horizontalen Schenkel des Armierungsbügel liegen über dem Schallschutzgehäuse. Das Abstandsmass zur Schalung bestimmt der zuständige Ingenieur.</p>
--	---

Körperschallbrücken:
Starre Verbindungen zwischen Treppenbereich und Gebäude sind unbedingt zu verhindern!